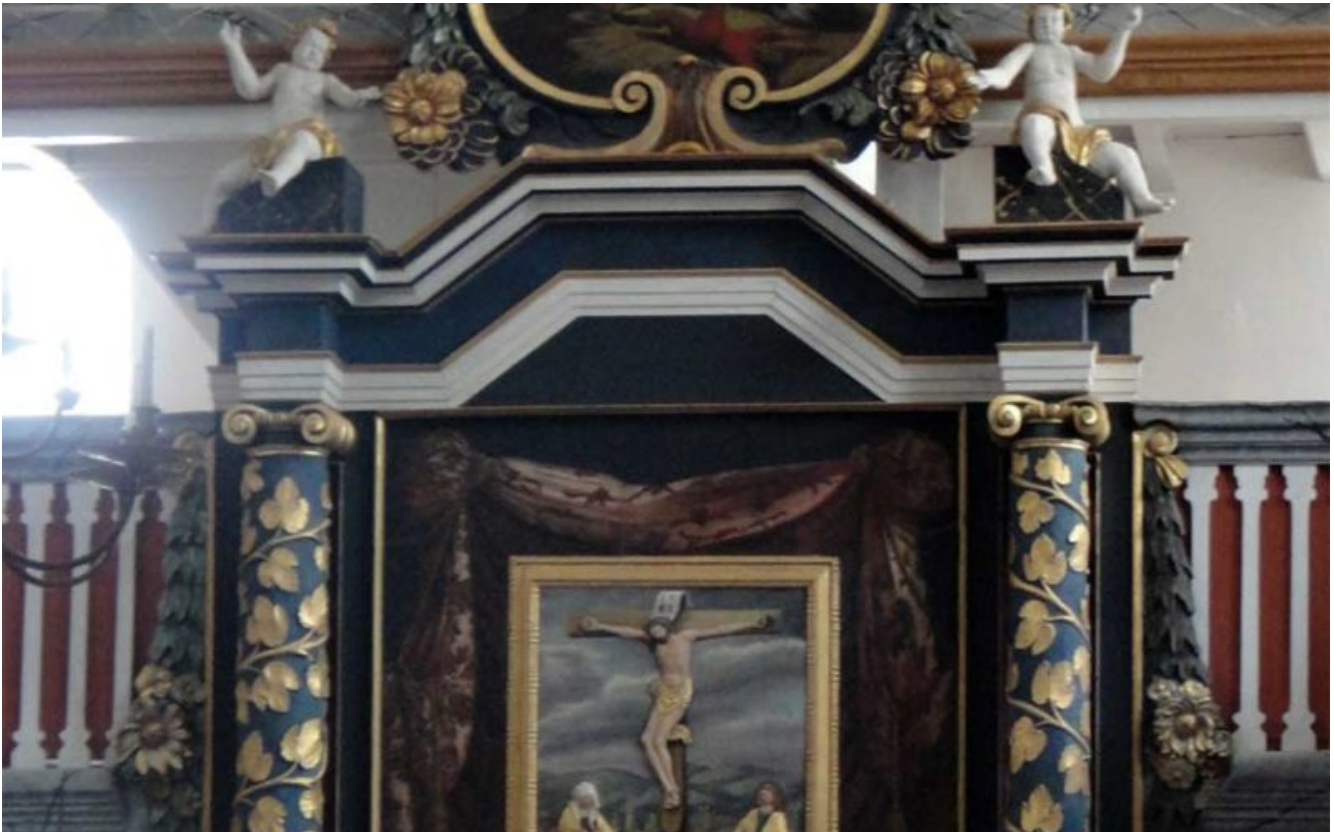


STADTKIRCHE DAHME RESTAURIERUNG DES BAROCKALTARS



Im Zuge der Gesamtinstandsetzung von Fassade und Innenraum der Stadtkirche Dahme erfolgte im Jahr 2014 die Restaurierung der gefassten hölzernen Ausstattungsstücke des Gotteshauses. Dazu gehörte auch die Restaurierung des barocken Altars von 1678 vor der Ostwand des Chorraumes. Dieser weist in seiner Gestaltung neben dem vergoldeten und gelüsterten Schnitzwerk und den mit Weinranken dekorierten Säulen auch zwei Engelsfiguren, einen triumphierenden Christus sowie drei Tafelgemälde mit Abendmahls-, Kreuzigungs- und Auferstehungsdarstellungen.

Untersuchungen, Gutachten, Restaurierung, Konservierung, Planung

Die Arbeiten am Altar umfassten folgende Restaurierungsmaßnahmen:

- Befund- und Mikroskopuntersuchungen zur Klärung der Fassungsabfolge am Altar
- Reinigung der Malschicht und Vergoldungen
- Festigung und Niederlegen von Schollen
- Schließen von Fehlstellen in den Schnitzereien und Rekonstruktion der Kreuzfahne der bekrönenden Jesus-Figur (Björn Kirmse; Naumburg)
- Ausführung von Retuschen zur Integration von Fehlstellenbereichen in der Malschicht
- Restaurierung der drei Tafelgemälde des Altars (Anja Lindner; Königs Wusterhausen)

Detailansicht des Auferstehungs-Gemälde im Endzustand

Untersuchungen, Gutachten, Restaurierung, Konservierung, Planung

Detailansicht zur Malschichtkonservierung an den Säulen



Bauherr: Ev. Kirchgemeinde Dahme / Mark

Zeitraum: Oktober - November 2014

Mitarbeit: Anja Lindner, Susanne Nitsch, Frauke Gallinat, Mara Oricchio, Björn Kirmse

Untersuchungen, Gutachten, Restaurierung, Konservierung, Planung